

Bauwerke, Kunst und Theorie

Veranstaltungsreihe: Die Dienstagsvorträge der Hochschule OWL starten am 16. Oktober. Dozenten aus verschiedenen Sparten der Architektur laden Fachleute und Laien zum Dialog

VON CAROLIN BROKMANN

Detmold. Architektur ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesellschaft. Eine gewagte These. Aber insbesondere die Stadtplanung, also die Gestaltung des Lebensumfeldes jedes Bürgers, steht im allgemeinen Interesse, da sind sich Professor Jasper Jochimsen und Heide Teschner von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe (HS OWL) einig. Deswegen laden sie alle Interessierten zu den Dienstagsvorträgen auf den Campus Detmold ein.

Der Startschuss zu der Veranstaltungsreihe fällt am Dienstag, 16. Oktober, um 17.45 Uhr. „Die Vorträge haben wir zeitlich so gelegt, dass jeder, der Lust hat, kommen kann“, sagt Jasper Jochimsen. Er ist Professor an der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur der HS OWL. Bislang seien die Vorträge sogenannte „Lunch Lectures“ gewesen, haben also zur Mittagszeit stattgefunden. Doch das zu der Zeit andere Leute kommen als Studenten, sei eher unwahrscheinlich, so Heide Teschner. „Aber gerade so designaffine Studiengänge wie die der Architektur regen zur Diskussion darüber an, was schön ist. Das wollen wir nutzen.“ Deswegen gibt es im Anschluss zu jedem Vortrag die Möglichkeit zum Dialog mit den Vortragenden. Das sei mitunter das Spannendste – die Reaktion des Publikums, seine Fragen und die Antworten des Fachmannes.

Den Anfang in diesem Semester machen drei neue Professoren, die sich am 16. Oktober mit Kurzvorträgen vorstellen. Johannes Brückner ist Kommunikationsdesigner und lehrt in Detmold „Kommunikation im Raum“. Die Stadtplanerin Isabel Finkenberger vertritt das Lehrgebiet „Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung“ und Donia Hamdami, Designerin und Szenografin, ist in Zukunft für die Hochschuldidaktik zuständig.



Gestalten und Entwerfen: Professor Jasper Jochimsen entwirft mit seinen Studenten Modelle zum Thema Architektur und Stadtplanung. Zudem organisiert er die Dienstagsvorträge in der Hochschule OWL, bei denen verschiedene Dozenten sprechen. FOTO: CAROLIN BROKMANN

Die Dozenten für die Dienstagsvorträge sucht Organisator Jasper Jochimsen selbst aus, geht dabei aber auch auf Vorschläge von Kollegen ein. „Wichtig ist mir, mit dem Programm die fünf Bereiche Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Theorie und Kunst mit den Vorträgen abzudecken“, erklärt er. Das ist ihm auch in diesem Semester wieder gelungen: Roland Geisel aus München wird bereits am 23. Oktober den Bereich Kunst abdecken. „Er verändert Räume durch Farben, gliedert und interpretiert sie völlig neu“, so Jochimsen.

Und auch die übrigen Dozenten lassen viel erwarten. Da kommt am 13. November Ka-

tharina Voigt von der TU München, die sich mit der Gestaltung von Hospizen beschäftigt, um auch Sterbenden ein lebenswertes Umfeld zu schaffen. Am 20. November folgt die junge Architektin Helga Blocksdorf, die nicht nur gradlinige Konzepte entwirft, sondern auch Events und Aktionen gestaltet. Katharina Schroth aus Berlin folgt am 4. Dezember zum Thema Stadtplanung – gerade im Hinblick auf Beteiligungsprozesse der Öffentlichkeit. Stefan Rethfeld aus Münster engagiert sich im Bereich Stadt- und Architekturfor- schung und wird am 8. Januar in Detmold zu Gast sein. Die Dienstagsvorträge schließt am 15. Januar Nicole

Srock.Stanley aus Berlin ab, Gründerin des Büros „Dan Pearlman“, das ganzheitliche Kreativkonzepte entwickelt.

„Für die Dienstagsvorträge gebe ich den Dozenten kein Leitthema vor“, sagt Jochimsen. Einerseits enge ein solch künstlich erzwungener Rahmen den Vortragenden ein. Andererseits versuche man meist trotzdem, das eigene Thema irgendwie in diesen Rahmen zu pressen. Für die Qualität des jeweiligen Vortrages sei ein Leitthema ohnehin nicht notwendig.

Die Dienstagsvorträge beginnen jeweils um 17.45 Uhr in Gebäude 3, Raum 3.103 der HS OWL, Emliens- straße 45. Der Eintritt ist frei.

Vortragsreihe

Die Dienstagsvorträge der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur gibt es bereits seit 1998. Vor fünf Jahren hat Professor Jasper Jochimsen die Organisation übernommen. Die Reihe findet jedes Semester statt und richtete sich bisher an die Studenten der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur und Stadtplanung. Nun wird die Veranstaltung auch für Fachpublikum und Laien geöffnet. (cbr)